

Die übernächste Jugendhilfeausschusssitzung wird statt am Dienstag, dem 10.11.2015, **am Donnerstag, dem 12.11.2015**, stattfinden.

Sitzungsorte ab Dezember 2015 sind offen. Vorschläge werden entgegengenommen.

Ratsfrau Hartmann erkundigt sich nach dem Sachstand betr. die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.

Nach Auskunft von Herrn Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth wurde Frau Ministerin Ahlheit wegen der weiterhin stark ansteigenden Zahlen benachrichtigt und demnächst wird es ein Gespräch mit dem Ministerium zu diesem Thema geben. Zzt. arbeitet die Stadt Neumünster ein Konzept aus. Es besteht aktuell auch die Sorge, dass andere Kinder nicht optimal versorgt werden könnten.

Herr Bendix weist auf das haftungsrechtliche Problem hin, wenn mehr als maximal 50 Mündel pro Amtsvormund betreut werden, was zzt. der Fall sei.

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth berichtet von Meinungen aus der Fachwelt, dass maximal zwei sozialpädagogische Fachkräfte mit einem Mündel zusammenarbeiten sollten. Er schlägt vor, die Thematik in der Jugendhilfeausschusssitzung am 08.09.2015 als TOP zu behandeln. Bedacht werden müsse bei der Behandlung des Themas auch, dass ab 2016 durch Umsetzung der neuen rechtlichen Planung eine Entlastung erfolgen werde.

Frau Heidebrecht-Rüge spricht sich dafür aus, die vorhandenen Stellen entsprechend den gestiegenen Fallzahlen aus Gründen der Fürsorgepflicht gegenüber der Mitarbeiterschaft als auch den Mündeln gegenüber auszubauen. Die Stellen könnten befristet eingerichtet werden. Auch sie weist auf die bestehenden Gesetze hin. Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth teilt mit, dass es ein Einigungsstellenverfahren gäbe.

Ratsfrau Hartmann regt einen kurzen Abriss über die Entwicklung der Zahlen in jeder Jugendhilfeausschusssitzung an, was Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth zusagt.

Herr Mohr weist auf das Sommerfest der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde am Sonntag, 12.07.2015, hin und spricht dazu eine Einladung aus.